

Schwedische Kirche spricht von Gott künftig geschlechtsneutral



Die Erzbischöfin der evangelisch-lutherischen Kirche Schwedens, Antje Jackélen.
Foto: imago stock&people

Uppsala (idea) – In der evangelisch-lutherischen Kirche Schwedens sollen Pfarrer demnächst im Gottesdienst nur noch geschlechtsneutrale Begriffe verwenden, wenn sie von Gott sprechen. Statt „Herr“ oder „Er“ sei die allgemeinere Bezeichnung „Gott“ zu verwenden. Das hat die Kirche am 23. November zum Abschluss eines mehrtägigen Treffens in Uppsala entschieden, wie die britische Tageszeitung Daily Mail (London) berichtet. Die Regelung soll im nächsten Jahr zu Pfingsten in Kraft treten. Einzigste Ausnahme ist das Vaterunser, in dem weiter vom „Vater“ gesprochen werden darf. Wie Erzbischöfin Antje Jackélen der schwedischen Nachrichtenagentur TT sagte, wird bereits seit 1986 über eine inklusive Sprachregelung für Gottesdienste diskutiert: „Theologisch betrachtet wissen wir, dass Gott mit unseren Geschlechterbestimmungen nicht zu erfassen ist. Gott ist kein Mensch.“ Nach Worten der Vorsitzenden des Gottesdienst-Ausschusses der Kirche, Sofija Pedersen Videke, ist Gott größer als das Geschlecht: „Wir

Menschen haben ein Geschlecht, aber Gott ist jenseits davon.“ Die Entscheidung stieß auf Kritik. Der Theologieprofessor Christer Pahlmblad von der Universität Lund sagte der christlichen dänischen Zeitung „Kristeligt Dagblad“, die Anordnung zur geschlechtsneutralen Anrede von Gott „unterminiere die Doktrin von der Dreieinigkeit und damit die Gemeinschaft mit anderen christlichen Kirchen“.

*Erzbischof Antje Jackélen hat sich selbst unter anderem als Erneuerer der schwedischen Kirche profiliert. **in dem wir das Islamische Glaubensbekenntnis „Allahu Akbar“ als seine Sprache annehmen und betonen, dass der Jesus der Christen nicht höher gestellt werden sollte als der Prophet Mohammed des Islam.**
aus: <https://samnytt.se/ny-genuskorrekt-kyrko-handbok-gud-ska-inte-langre-kallas-han-eller-herren/>

<https://www.apg29.nu/gud-kallas-inte-han-i-svenska-kyrkans-nya-handbok-29240> (aus dem schwedischen übersetzt)

Gott wird nicht mehr von uns angerufen werden.

Gott als "er" und "Herr" wurde im neuen Handbuch der schwedischen Kirche entfernt. So hat die Kirche von Schweden die Errettung Jesu Christi geleugnet und verhindert, dass Menschen gerettet werden! Im Vorschlag der schwedischen Kirche für ein neues Kirchenhandbuch stimmen männliche Formen wie "er" oder "Herr" zugunsten des neutralen "Gottes" überein.

Das grundlegendste christliche Bekenntnis - zu einem Dreieinigkeitsgott wie der Vater, Sohn und Geist und zu Christus als wahrer Gott und wahrer Mensch - ist ausgedünnt! So hat die Kirche von Schweden die Errettung Jesu Christi geleugnet und verhindert, dass Menschen gerettet werden! Meine Freunde: Das ist unglaublich, unglaublich, extrem ernst!

Verleugnet die Dreieinigkeit: Wer die Dreifaltigkeit leugnet, leugnet auch Jesus als Gott. Den Herrn, der ein Name für Jesus ist, zu leugnen - bedeutet: sie können auch nicht gerettet werden!

Verleugnen die Erlösung: Sie leugnen den Vater - sie verleugnen auch die Erlösung, weil der Vater Jesus, seinen Sohn, in die Welt gesandt hat, um sie zu retten! Wenn sie Christus leugnen, leugnen sie auch Jesus als den Herrn und den Messias. Wir leben in ernsten Zeiten. Mehr als je zuvor müssen wir für Jesus eintreten und verkünden, dass er der Sohn Gottes, Herr und Erlöser der Welt ist!

Die Bibel spricht von Gott als Vater: Dann wir haben nur einen Gott, den Vater, aus dem alles ist und zu dem wir selbst gehören, und einen Herrn Jesus Christus, durch den alles ist und durch den wir selbst sind.

1.Korinther 8,6: Die Bibel lehrt uns eindeutig, dass Gott der Vater ist und dass Jesus Christus Herr ist! Wenn wir diese Wahrheiten leugnen, können wir nicht gerettet werden!

Möchtest du Jesus Christus als den Herrn empfangen, damit Gott dein Vater wird? Mach es jetzt! Jetzt ist es höchste Zeit, bevor es zu spät wird!

